

An der Hochschule Flensburg, am Institut für Nautik und Maritime Technologien, wird vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung der Projektmittel, zum 01.03.2019 zeitlich befristet bis zum 28.02.2021,

**ein Projektmitarbeiter (m/w/d)
im F & E Vorhaben Notfallkommunikation**

in Vollzeit gesucht.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Eigenverantwortliche inhaltliche und formale Führung eines landesgeförderten F & E Projektes im Bereich der Koordination und Kommunikation in Rettungssituationen an Land und auf See
- Wissenschaftliche Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation des Projektes
- Vorbereitung und Durchführung von Weiterbildungen im Rahmen des F & E Projektes
- Mitarbeit bei der fortlaufenden Weiterentwicklung von Lehrmethoden und Inhalten und deren Durchführung
- Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung des Institutes

Das Anforderungsprofil

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium im maritimen Fachgebiet, wie Nautik, Seeverkehr oder Schiffsbetrieb
- Hohe Offshore-Affinität
- Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Gute Englischkenntnisse
- Eigenverantwortliches und strukturiertes Arbeiten
- Führungs- und Motivationsfähigkeit. Organisationsfähigkeit
- sicheres und gewandtes Auftreten sowie Präsentationsgeschick
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erfahrungen aus Tätigkeiten bei der Polizei, Feuerwehr, DGzRS, Marine, Rettungsleitstellen, Offshore oder ähnliches
- Erste Lehrerfahrungen in maritimen Fachgebieten

Wir bieten Ihnen:

- bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L
- 30 Tage Urlaub im Urlaubsjahr
- vergünstigtes Essen in der Mensa
- die Nutzung des Sportzentrums zu vergünstigten Konditionen
- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit auf einem schönen Campus im hohen Norden
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten im wissenschaftlichen Bereich zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, sofern ein gemeinsames Arbeitszeitmodell gefunden werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum

24.02.2019

an die Kanzlerin **der Hochschule Flensburg, Frau Sabine Christiansen, Postfach 15 61, 24905 Flensburg** oder per E-Mail an personal.bewerbungen@hs-flensburg.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie zum Verfahren steht Ihnen die Personalabteilungsleiterin Frau Dörte Schläger-Carstensen unter Tel.: 0461 805-1519 oder per E-Mail: doerte.schlaeger@hs-flensburg.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Pawel Ziegler unter Tel: 0461/805-1810 oder per Mail: pawel.ziegler@hs-flensburg.de.